Die Fluoreszenzangiographie mit der „Zeiss Visucam 500“

Liebe Patientin, Lieber Patient,

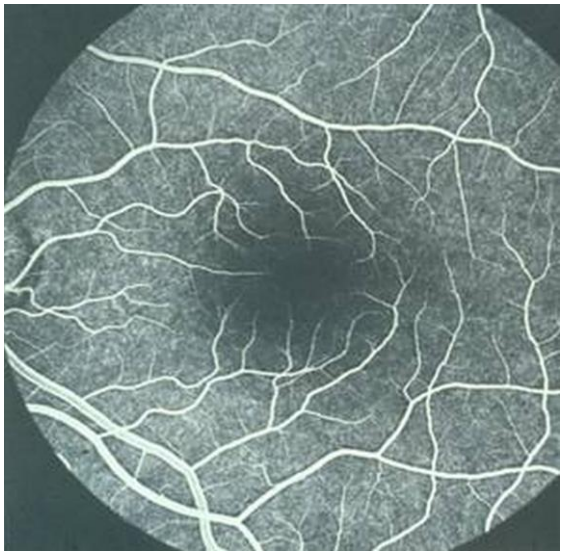
bei Ihnen ist eine Fluoreszenzangiographie geplant. Dieses Verfahren dient der Beurteilung von Netzhauterkrankungen. Bei der Untersuchung wird Ihnen ein gelblicher Farbstoff in eine Vene gespritzt und anschließend das Auge fotografiert, solange das Kontrastmittel durch das Auge fließt. Der Farbstoff führt zu einer vorübergehenden Gelbfärbung der Haut und des Urins für einige Stunden. Er enthält kein Jod und keine radioaktiven Substanzen. Sehr selten kommt es zu allergischen Reaktionen. Um Vorsorge zu treffen, bitten wir Sie, die umseitig gestellten Fragen zu beantworten.

Die Untersuchung erfordert eine Weitstellung der Pupille an beiden Augen, so dass Sie nach der Untersuchung nicht fahrtauglich sind (bis die Pupille sich wieder verengt hat).

Die Durchführung des Farbstoff-Tests dauert etwa 15 Minuten, der Fotoapparat blendet während der Blitzlichtaufnahmen etwas unangenehm, dies ist aber nicht schädlich. Abgesehen von der Analyse der Farbstoffverteilung am hinteren Augenabschnitt ermöglicht die Zeiss Visucam 500 weitere wichtige Untersuchungen (Dichtemessung des Schutzpigments in der Stelle des schärfsten Sehens, Messung von Stoffwechselablagerungen in der Makula).

Ihr Praxisteam

Durchführung einer Fluoreszenzangiographie mit der Zeiss Visucam 500



Normale Farbstoffverteilung in den Gefäßen und im Gewebe des Augenhintergrundes

Haben Sie noch Fragen?

So erreichen Sie uns:
Tel. (0421) 98 88 30 30
www.augenarzt-in-bremen.de

Augenärzte am Sendesaal GmbH
Geschäftsführer und Inhaber: Dr. med. Stefan Bodanowitz, Dr. med. univ. Erwin Ertel, Dr. med. Burkhard Awe
Bürgermeister-Spitta-Allee 49, 28329 Bremen